

Neue Reihe in der Gedenkstätte Zellentrakt

„Sonntags im Gespräch“ beginnt am 29. März mit Gesprächen über Sinti und Roma.

Herford. Die Gedenkstätte Zellentrakt lädt für Sonntag, 29. März, von 14 bis 16 Uhr zum Auftakt ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Sonntags im Gespräch“ ein. Die Reihe verbindet thematische Führungen mit anschließenden Gesprächsrunden und möchte Besucher dazu einladen, historische Themen zu reflektieren und zu diskutieren.

Der erste Termin widmet sich dem Thema „Der Holocaust an Sinti und Roma“. Zu Gast ist Oswald Marschall, Referatsleiter im Zentralrat Deutscher Sinti und Roma sowie stellvertretender Vorsitzender des Dokumentations- und

Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma. Marschall wird aus seiner Familiengeschichte berichten und dabei persönliche Einblicke in die Geschichte der Verfolgung von Sinti und Roma während des Nationalsozialismus geben.

Im Anschluss sind die Besucher eingeladen, sich im Rahmen eines offenen Dialogs an einem gemeinsamen Austausch zu beteiligen. Dabei sollen Fragen gestellt und Perspektiven diskutiert werden, um die historischen Hintergründe und die Beziehungen zwischen Sinti und der Mehrheitsgesellschaft näher zu beleuchten.